

Jetzt loslegen und dranbleiben mit den drei großen „E“



Einsparung

Die klimafreundlichste und kostengünstigste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Also:

- Absenkung der Raumtemperatur
- Wäscheleine statt Trockner
- Abschaltbare Steckerleisten
- Regionale Nahrungsmittel
- zu Fuß oder mit dem Rad statt immer Auto fahren
- ... spart jede Menge CO₂ und Ihr Geld!



Effizienz

Wir können viel Energie einsparen, auch ohne Verzicht – einfach durch den Einsatz intelligenter Technik, die die Energie möglichst effizient nutzt. Zum Beispiel:

- Elektrogeräte der Effizienzklasse A++
- Energiesparlampen
- Mehr Wärmedämmung für's Haus
- Fahrgemeinschaften bilden
- ... Ideen für viele!



Erneuerbare Energien

Sonne, Wind, Wasser, Biomasse und Geothermie machen jeden von uns unabhängiger von den Turbulenzen auf den Märkten für fossile Energieträger und stärken die regionale Wirtschaft. Also:

- Entscheiden Sie sich für Strom- und Warmwassererzeugung mit Solarenergie
- Prüfen Sie die Nutzung von Erdwärme beim Austausch Ihrer Heizungsanlage
- Wechseln Sie zu Ökostrom

Bestehende Angebote:

- Kostenlose Beratung zur Energetischen Sanierung der Stadt
- Haus der Technik – Stadtwerke Bielefeld
- Beratung der Verbraucherzentrale
- Energiespar-Ratgeber im Internet
- Energiesparen macht Schule
- Ökoprotit für Unternehmen
- sun-area – Solaratlas für Bielefeld
- Solardachbörse
- Mitpendlernetz Bielefeld – moBiel

Bei Fragen zur
**Bielefelder KlimaKampagne und
dem Handlungsprogramm Klimaschutz**



Umweltamt
der Stadt Bielefeld
33597 Bielefeld

Telefon: 0521. 51-3316
Email: klimakampagne@bielefeld.de
Internet: www.bielefeld-wills-wissen.de

Die KlimaKampagne wird unterstützt von:



KLIMA KAMPAGNE

Bielefeld will's wissen!

Stand: Oktober 2009 Gestaltung: crossmedia design Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Mitmachen. Dranbleiben. KlimaKampagne für Bielefeld





Liebe Bielefelderinnen und Bielefelder,

der Rat der Stadt Bielefeld hat am 19. Juni 2008 das „Handlungsprogramm Klimaschutz“ beschlossen und sich damit verpflichtet, alles in seiner Macht Stehende zu tun, um die Bielefelder Klimaziele zum Jahr 2020 zu erreichen. Wir wollen zum einen den CO₂-Ausstoß um 40% reduzieren und zum anderen den Anteil der Erneuerbaren Energien auf 20% erhöhen.


Um diese für unsere Zukunft so wichtigen Ziele zu erreichen, brauchen wir auch Ihre Unterstützung. Wir alle können etwas beitragen und jeder einzelne Beitrag ist wichtig – davon bin ich fest überzeugt. Motivierend ist dabei, dass wir nicht bei „Null“ anfangen müssen, denn in den vergangenen Jahren ist in Bielefeld schon vieles in Sachen Klimaschutz initiiert und umgesetzt worden. Ich möchte nur einige Beispiele nennen:

- Die Solarsiedlung Kupferheide
- Das Sporthallensanierungsprogramm
- Der Bau eines Holz-Heizkraftwerks durch die Stadtwerke Bielefeld
- Das Konzept „Fahrradfreundliche Stadt“
- Das Projekt „Energiesparen macht Schule“
- Der neu gegründete „KlimaTisch Bielefeld e.V.“
- Das Programm „Ökoprofit“ für Unternehmen
- Der ausgezeichnete öffentliche Nahverkehr

Jetzt gilt es, diese Aktivitäten noch zu verstärken, aber auch neue Akzente zu setzen und weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu gewinnen.

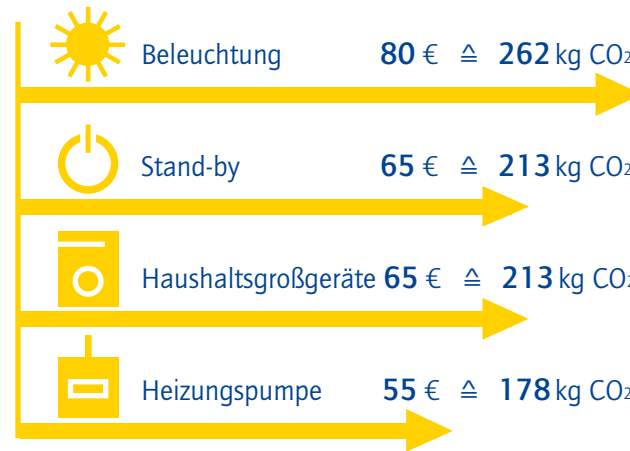
Das ist das Ziel unserer KlimaKampagne: Bielefeld will's wissen! Sie auch?

Mit herzlichen Grüßen


Pit Clausen, Oberbürgermeister



So viel kann ein Haushalt alleine beim Strom sparen:



Einsparpotential 265 € \triangleq 866 kg CO₂

Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt verbraucht im Jahr ca. 4500 kWh Strom. Bei einem Strompreis von 18 Cent/kWh kommen damit 810 Euro zusammen. Davon lassen sich schnell mehr als 250 Euro einsparen.

Quelle: Initiative EnergieEffizienz (Deutsche Energie-Agentur GmbH)

Leiten Sie Ihre eigene Energiewende ein. Schonen Sie Geldbeutel und Umwelt.

Unser Motto:
Bielefeld will's wissen!



Warum 40% weniger CO₂ bis 2020?

Der größte Teil der CO₂-Emission hängt direkt mit unserem Energieverbrauch zusammen und sorgt für eine gravierende Verstärkung des Treibhauseffekts.

Die Mehrheit der Wissenschaft ist sich inzwischen einig, dass sich das Klima deswegen bereits verändert hat. Jetzt geht es vor allem darum, diese Entwicklung zu bremsen und eine intakte und lebenswerte Umwelt für uns und unsere Kinder zu erhalten.

Warum 20% Erneuerbare Energien bis 2020?

Noch sind wir stark auf Energiesysteme angewiesen, die auf dem Einsatz fossiler Brennstoffe basieren.

Gefragt sind deshalb Technologien mit geringem CO₂-Ausstoß. Dazu gehören vor allem erneuerbare Energien wie Wind-, Solar- und Wasserkraft oder geothermische Wärmepumpen sowie innovative Mobilitätskonzepte.

Potentiale erneuerbarer Energien und Welt-Energiebedarf pro Jahr



Quelle: ForschungsVerbund Sonnenenergie